

Unzählige Gaben

Deuteronomium 7:9 | Psalm 145:7-10

♩ = 76-88

D Dmaj7 D Dadd9 D/A A D Bm A/C#

1. Die Lie - be des Hei - lands er - füllt mich - könnt je ich er -
2. Die Seg - nun - gen, zahl - reich wie Ster - ne, er - hel - len die
3. Der Herr schenkt un - zäh - li - ge Ga - ben - ich frei - se ihn

D⁶ E7(sus4) E7 A Aadd9/G D/F# A/E D^{sus4} D

mes - sen sie ganz? Wie wär - men - des Licht sie um - hüllt mich
Welt je - der - zeit. Der Herr gibt sein Licht mir stets ger - ne,
e - wig da - für! So will mei - nen Dank ich ihm sa - gen,

A/C# Bm7 E7 A A7 Bm

mit Schät - zen von himm - li - schem Glanz. Die Lie - be des
das Dun - kel und Ängs - te ver - treibt. Die Seg - nun - gen,
den ich tief im Her - zen ver - spür. Der Herr schenkt un -

A/C# D^{sus4} G⁶ A A/G D/F# G D/A A⁷ D

Hei - lands er - füllt mich - könnt je ich er - mes - sen sie ganz?
zahl - reich wie Ster - ne, er - hel - len die Welt je - der - zeit.
zäh - li - ge Ga - ben - ich frei - se ihn e - wig da - für!

Text: Lina Sandell-Berg, 1880; Übertragung ins Deutsche 2025

Musik: Albert Lindström, 1889 | JAG KAN ICKE RÄKNA DEM ALLA

Übertragung ins Deutsche © 2025 IRI